

*Gemeindejournal*

*Gosau*



*Vorwort  
Bürgermeister*

*Aus dem  
Gemeinderat*

*Wahlen 2021*

*Direktorin Gabi  
Kirchschlager*

*Christkindl  
aus der  
Schuhschachtel*

*KLAR!*

*Gesunde  
Gemeinde*

*Jahrgangsfeier  
2021*

*Spielesommer &  
Ferienspaß*

*Kindergarten*



## VORWORT BÜRGERMEISTER NOVEMBER 2021

MARKUS SCHMARANZER

Liebe Gosingerinnen und Gosinger!



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Wahlen vom September sind geschlagen und durch eure Unterstützung bin ich nun neuer Bürgermeister von Gosau. Vielen Dank an alle Wählerinnen und Wähler für euer Vertrauen.

Am 21. Oktober fand die konstituierende Sitzung statt. Der Gemeinderat hat sich neu aufgestellt, die Ausschüsse wurden zugeordnet und zum ersten Mal haben im Vorfeld „Sondierungsgespräche“ stattgefunden. Ich durfte diese Sitzung führen und wurde dort als neuer Bürgermeister von Bezirkshauptmann Mag. Alois Lanz angelobt.

Ein großer Dank gilt auch meinem Vorgänger Friedrich Posch und der ehemaligen Vizebürgermeisterin Dora Schmaranzer für die getane Arbeit.

Mein nächster öffentlicher Auftritt war meine erste Rede vor größerem Publikum beim Kriegerdenkmal am 1. November. Es hat mich sehr gefreut, dass so viele von euch mit dabei waren. Mit Ende November habe ich meine bisherige Arbeit beendet und seit Dezember bin ich nun Vollzeit Bürgermeister von Gosau. Mir ist es wichtig, sich zu 100 Prozent auf das Amt des Bürgermeisters zu konzentrieren. Wenn ich mich auf etwas fokussiere, dann zu 100 Prozent, oder gar nicht.

Mein Sprechtag ist immer dienstags von 9 bis 12 Uhr - natürlich gibt es auch Termine gegen Voranmeldung. Ihr seid gerne willkommen!

Eine besinnliche Adventszeit wünscht euch allen  
euer Bürgermeister Markus Schmaranzer

---

### Impressum:

**Medieninhaber:** Gemeinde Gosau | Gestaltung: Gemeinde Gosau (06136) 8821

**Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

**Titelfoto:** Gosausee | Auflage: 800 Stück; erscheint drei Mal jährlich

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Markus Schmaranzer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Selbstverständlich gelten die Personenbezeichnungen für alle Geschlechter.

Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.



## VORWORT VIZEBÜRGERMEISTER NOVEMBER 2021

JOSEF SCHMARANZER

Geschätzte Gosauerinnen, geschätzte Gosauer

Die Gemeinderatswahl vom 26.09.2021 ist geschlagen, sie hat zu unserer Freude eine starke Veränderung der politischen Kräfte in Gosau gebracht. Die ÖVP ist mandatsstärkste Fraktion im Gemeinderat. Herzlichen Dank für eure Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 21.10.2021 wurde ich für das Amt des Vizebürgermeisters für die kommende Periode gewählt. Ich freue mich, diese verantwortungsvolle Aufgabe in unserer schönen Gemeinde bekleiden zu dürfen. Ich werde mich für unser Gosautal einsetzen und für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr haben. Hierbei darf ich noch auf meine persönliche Sprechstunde am Gemeindeamt jeden Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr hinweisen. Gerne stehe ich euch auch außerhalb dieser nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 0664 24 37 760 zur Verfügung. Auf Grund des Wahlergebnisses wurden die Ausschüsse neu besetzt. Der Bauausschuss befindet sich in unserem Wirkungskreis und ich darf als Obmann diesen Ausschuss leiten. Der Bauausschuss beschäftigt sich mit Raumplanung, Flächenwidmung, Ortsentwicklung und hat eine beratende Funktion mit Blick auf die Beschlüsse im Gemeinderat. Mit diesen Themen werden wir sensibel, sowie ressourcenschonend umgehen. Wichtig für mich ist

die Einbindung aller Fraktionen bei der Entscheidungsfindung. Eine entscheidende Grundlage für die anstehende Periode im Bauausschuss ist das Leitbild. Es wurde in breiter Diskussion mit allen Gemeinderäten und Ersatzmitgliedern erarbeitet und beschlossen. Für die Ortsentwicklung wird uns das Technische Büro für Raumplanung mit Claudia Schönegger, die uns bei der Überarbeitung und Neuauflage des Flächenwidmungsplans fachlich unterstützte und den Flächenwidmungsplan erstellte und zur Einreichung an das Land OÖ gebracht hat beraten. Tourismus ist in Gosau ein wichtiger Wirtschaftszweig, der in sanften Qualitäts- und nicht in Massentourismus weiterzuentwickeln ist. Mein Bestreben geht dahin, dass Tourismus und Landwirtschaft stärker miteinander arbeiten, um gut funktionierende Projekte nicht zu gefährden. Dies ist weiter zu forcieren. Wir werden derzeit von der vierten Corona Welle überrollt. Der Lockdown ist eine große Einschränkung und wir durchleben eine schwierige Zeit. Dies erfordert viel Verständnis, dass das Miteinander in dieser herausfordernden Zeit nicht verloren geht. Liebe GosauerInnen seid vorsichtig und bleibt gesund. Ich wünsche euch ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022.



---

## WOHNUNG GESUCHT!

Kleine Familie (1 Kind) sucht eine  
Mietwohnung mit ca. 90 m<sup>2</sup>  
in Gosau.

Bei Interesse bitte eine e-mail an:  
[gemeinde@gosau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gosau.ooe.gv.at)





## AUS DEM GEMEINDERAT

BERND GAMSJÄGER

Seit dem Erscheinen des ersten „Gosauer Gemeindejournals“ haben wir eine ereignisreiche Zeit erlebt. Nicht nur, dass uns die Covid-Pandemie nach wie vor in Atem hält, sondern auch der Gemeinderat hat sich zur Beschlussfassung drei Mal getroffen und im September bzw. im Oktober dieses Jahres hat sich der Landtag und Gemeinderat, sowie der Bürgermeister zur Wahl gestellt.



Am 17.05.2021 hat sich in einer außerordentlichen Sitzung, einberufen durch wenigstens ein Viertel der Mitglieder des Gemeinderates, das Gemeindegremium mit den Themen Parkraumbewirtschaftung Gosausee und dem Bauprojekt „Billa“ Brandwirt beschäftigt. Zum ersteren Thema wurde über die Dringlichkeit bezüglich konkreter weiterer Schritte in Richtung Land OÖ diskutiert, aber es wurde kein Beschluss gefasst, da laut Bürgermeister noch Detailfragen nicht geklärt waren. Der zweite Tagesordnungspunkt dieser Sitzung behandelte das geplante Projekt „Billa“ Brandwirt. Diese Diskussion wurde ebenfalls, nicht zuletzt auf Grund des „Wirbels in den sozialen Medien“, höchst emotional und kontroversiell geführt und schlussendlich auf einen späteren Zeitpunkt vertagt. Dieses Thema wurde dann in der nächsten Gemeinderatssitzung am 24.06.2021 auf Grund

einer Bürgerinitiative verpflichtend noch einmal behandelt. Den Gemeinderatsmitgliedern wurde unmittelbar vorher von den Projektanten das Vorhaben vorgestellt und es konnte daher dieses Mal konkreter über dieses Bauvorhaben diskutiert werden. Als Ergebnis beschloss der Gemeinderat einstimmig ein Neuplanungsgebiet für die Kernzone von Gosau und beauftragte den Bauausschuss mit der Ausarbeitung. Weiters wurden unter anderem die Straßensanierungen „Wirtsweg“ und „Schulstraße“ beschlossen. Alexandra Mayr präsentierte den jährlichen Bericht über die Energiebuchhaltung der Gemeinde Gosau und der Bürgermeister Fritz Posch setzte den Gemeinderat über das Aufsichtsbeschwerdeverfahren gegen den Bürgermeister in Kenntnis.

Am 12.08.2021 fand die letzte Gemeinderatssitzung vor der Wahl statt, bei dem im Wesentlichen ein Nachtragsvoranschlag beschlossen wurde. Dies wurde auf Grund der unvorhersehbaren Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben durch die Corona-Pandemie notwendig. Beispielsweise wurden durch die versprochene „Gemeindemilliarde“ des Finanzministers die Ertragsanteile der Gemeinde Gosau um € 237.400 erhöht, die wir in den nächsten Jahren größtenteils wieder an den Bund zurückzahlen müssen. Andere Einnahmen, wie zum Beispiel die aus dem Hallenbad oder aus

der Parkplatzbewirtschaftung fielen nahezu komplett aus. Es konnte trotz aller Änderungen und der derzeitigen schwierigen Entwicklung ein Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde Gosau für das Jahr 2021 mit € 23.300,- beschlossen werden. Neben dem angepassten Budget wurde die Errichtung eines weiteren Steinschlag-schutzes im Gosauzwang durch die Direktion Straßenbau Land OÖ und Sofortmaßnahmen der Wildbachverbauung im Bereich Silberleiten, ebenfalls Gosauzwang, in einem Umfang von insgesamt € 220.000,- beschlossen.

Wir dürfen uns aber auch über kleinere, aber ebenso wichtige Projekte freuen, die Gosau zu einem attraktiven Lebensraum machen. Der Verein „Liebenswertes Gosautal“ hat nach langem Ringen mit Förderstellen nun doch das „Genussplätzerl“ am Steinmühlenweg gemeinsam mit der Gemeinde Gosau umsetzen dürfen. Ab dem nächsten Jahr im Frühling steht allen Gosingern und natürlich auch unseren Gästen ein Kneippbecken in Ammonitenform, eine „Street Workout-Anlage“ sowie Bänke, Beerensträucher und Holzliegen zum Genießen



sowie ein Kräuterbeet und ein „Gosauer Schleifsteinbock“ zur Verfügung. Weiters wurden am Sportplatzgelände ein Trinkbrunnen und ein Fahrrad-Checkpoint montiert und ein Sonnensegel wird im Frühjahr 2022 für unsere Kinder angebracht. All das konnte nur durch den Verein „Liebenswertes Gosautal“ und die Unterstützung von verschiedenen Institutionen und Förderstellen wie LEADER, KLAR!, Land OÖ und unserem Tourismusverband realisiert werden. Die Gemeinde möchte sich dafür herzlichst bedanken.



Ein weiteres, für Gosau historisches Ereignis war am 26. September und am 11. Oktober die Wahl des Gemeinderates und die Bürgermeisterwahl. Erstmal seit 1918 haben die Bürger der Gemeinde Gosau einen Bürgermeisterkandidaten der Volkspartei gewählt und die ÖVP zur stärksten Partei im Gemeinderat gemacht. Erstmals sind Mandatare einer Bürgerliste und der „Grünen“ im Gemeinderat vertreten. Genaueres über die Wahlen und deren Ergebnisse findet ihr untenstehend oder auf unserer Homepage. An dieser Stelle darf ich mich für den Einsatz und die Bemühungen aller bisherigen Gemeinderäte, Gemeindevorstände und der Vizebürgermeisterin und natürlich auch beim nun Alt-

Bürgermeister bedanken und freue mich zugleich auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den neuen VertreterInnen. Zuletzt möchte ich mich noch bei Paul Urstöger (Paux) für seine jahrelange, gute und verlässliche Arbeit bedanken und wünsche ihm alles Gute und viel Gesundheit in seinem wohlverdienten Ruhestand.

In diesem Sinne wünscht die Gemeinde Gosau eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2022. Alle genehmigten Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde nachlesbar [www.gosau.ooe.gv.at](http://www.gosau.ooe.gv.at)

## WAHLEN 2021 IM ÜBERBLICK

JULIA EGGER

### Landwirtschaftskammerwahl

Am 24. Jänner 2021 startete das „Wahljahr 2021“ mit der Landwirtschaftskammerwahl. Wahlberechtigt in Gosau waren 166 Personen. Die Wahlbeteiligung lag mit 91 gültig abgegebenen Stimmen bei 54,82 %. Stimmenstärkste Partei war der OÖBB mit 57,14%.

### Landtagswahl

Mit 22 von 56 Mandaten wurde die Oberösterreichische Volkspartei unter Landeshauptmann Thomas Stelzer stärkste Partei, gefolgt von der FPÖ und SPÖ mit jeweils 11 Mandaten. Die GRÜNE errungen 7 Mandate, die NEOS 2 Mandate und die MFG 3 Mandate. Die Wahlbeteiligung lag bei 76,34 %.

### Gemeinderatswahl

Die Wahl des Gemeinderats mit einer Wahlbeteiligung von 79,10 % ergab folgendes Ergebnis. Die ÖVP erhielt 7 Mandate, die FPÖ 3 Mandate, die SPÖ 6 Mandate, die GRÜNE 1 Mandat und die Bürgerliste Gosau 2 Mandate.

### Bürgermeisterwahl – Engere Wahl

Da am 26. September 2021 keiner der angetretenen Bürgermeister-Kandidaten über 50 % der Stimmen für sich gewinnen konnte, kam es am 10. Oktober 2021 zur Stichwahl. Die 1574 Wahlberechtigten wählten Markus Schmaranzer (ÖVP) mit 728 Stimmen (63,97%) zum neuen Bürgermeister.





## BEWEGUNGEN IN DER GEMEINDE

April 2021 bis einschließlich Oktober 2021

<b>Einwohner per 31.10.2021:</b>	<b>2.464</b>	<b>Geburten:</b>	<b>16</b>	<b>Todesfälle:</b>	<b>8</b>
Weiblich:	1.272	weiblich:	7	weiblich:	5
Männlich:	1.192	männlich:	9	männlich:	3
<b>Aus dem Inland:</b>	<b>2.008</b>	<b>Zuzüge:</b>	<b>115</b>		
<b>Aus dem Ausland:</b>	<b>546</b>	Hauptwohnsitze:	38		
		Nebenwohnsitze:	77		
<b>Haushalte:</b>	<b>974</b>	<b>Wegzüge:</b>	<b>93</b>		
Hauptwohnsitze:	1.844	Hauptwohnsitze:	41		
Nebenwohnsitze:	620	Nebenwohnsitze:	52		

## DIE NEUE DIREKTION IN DER NMS GOSAU

GABI KIRCHSCHLAGER

Griß Enk, liebe Gosinger!

Mein Name ist Gabriele Kirchschrager, oder besser gesagt die Zecheln Gabi. Seit August 2020 bin ich hier in der wunderschönen Gosau mit Martin verheiratet und habe aus erster Ehe zwei erwachsene Töchter, die in Vöcklabruck und Linz leben.

Seit Anfang September 2021 habe ich die große Ehre, unsere schöne, neu renovierte Musikmittelschule stellvertretend zu leiten. Durch die opferbereite Unterstützung des hiesigen Kollegiums bestritten wir gemeinsam die großen Herausforderungen am Schulanfang aufgrund des Ausfalls mehrerer Lehrer/innen und die zusätzlichen Aufgaben in dieser schwierigen Corona-Zeit. Alle haben sich längst daran gewöhnt, nur mit Maske das Gebäude zu betreten und sofort die Hände zu desinfizieren, oder zu waschen. Unsere Schule wurde als Wächterschule ausgewählt, was für uns einerseits mehr Sicherheit, aber andererseits auch mehr Testungen bedeutet. Am ersten Schultag einer neuen Woche wird gleich zweimal getestet. Zuerst kommt der Antigen- und danach der PCR-Spültest, und an Donnerstagen nochmal Antigen-Nasenbohrer-tests. Jeden Dienstagmorgen komme ich besonders früh in die Schule, um die PCR-

Testergebnisse zu kontrollieren und schnellstmöglich zu reagieren, falls Kinder positiv getestet wurden. Was für mich besonders schwer war: Mitte Oktober mussten wir kurz vor den Herbstferien zwei Klassen in Quarantäne schicken, obwohl anfangs nur jeweils zwei Schüler/innen erkrankt waren, doch das war zum Schutze aller gut so. Trotz alledem bin ich sehr dankbar und erlebe es jeden Tag wieder als unbeschreiblich schön, das fröhliche Lachen der Kinder oder sie gar musizieren zu hören. Bisher waren wir darin noch nicht allzu eingeschränkt. Im Schulalltag, mit all seiner Geschäftigkeit und den laufenden Projekten, kann man sehr schnell auf die Probleme dieser Welt vergessen und das pulsierende Leben spüren.



Dabei möchte ich betonen, dass ich recht schnell herausfand, dass wir hier in der Gosau wirklich eine ganz besondere Schule sind! Nicht umsonst kommen so viele Schüler/innen trotz des langen



Anfahrtsweges gerne zu uns in die Gosau und Eltern berichteten mir sogar von Krokodilstränen, als sie ihr Kind fragten, ob es nicht doch lieber in eine andere Schule gehen möchte, weil sie auf den öffentlichen Bus umsteigen müssten. Das Besondere an unserer Schule ist, dass die Kinder bei uns durchwegs wirklich gerne zur Schule gehen und sich hier wohlfühlen. Schon am frühen Morgen oder in der großen Pause kann man irgendwo im Schulhaus ein, zwei Instrumente spielen hören, besonders an unseren Musiktagen: Dienstag und Freitag - da kommt Freude auf! Jedoch wird an unserer Schule nicht nur der musikalische

Schwerpunkt gefördert! Neben den essentiellen Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch, haben wir bereits einige Auszeichnungen in den naturwissenschaftlichen Bereichen erhalten. Wir haben drei Top-Informatiker, die aus unseren Schülerinnen und Schülern wahre und teilweise sogar zertifizierte „Webchecker“ machen. Die digitale Weiterentwicklung und Förderung kann hier bestens geschult werden. Die Schule ist mit tollen Medien, technischen Geräten und unterstützenden Lernmaterialien ausgestattet. Das Konzept unserer Schule schreitet hier stetig voran.

Auf unserer Homepage können viele Aktivitäten und Projekte bewundert werden. Der Projektunterricht liegt mir am Herzen! Stellvertretend für die vielen Projekte der vergangenen Monate möchte ich hier eines vorstellen:



### **Biene Majas Schwestern**

Nicht nur die Honigbienen brauchen unseren Schutz. Ökologisch gesehen wäre der Verlust der Wildbienen viel größer als der von Honigbienen. Wildbienen haben geringere Ausfälle durch Parasiten oder Krankheiten und sind auch viel effektiver in ihrer Bestäubung, wie Forscher der Universität Göttingen herausfanden. Manche fliegen auch bei kaltem und schlechtem Wetter – einer Zeit, zu der die Honigbiene meist noch inaktiv ist!

Im Rahmen des Biologieunterrichts haben wir diese Thematik angesprochen und im



Werkunterricht mit unseren Schülern ein „Wildbienenhotel“ aufgestellt.

Die ersten Wildbienen (Rote Mauerbiene) fingen schon nach kurzer Zeit mit den Vorbereitungen für ihre Brut an. Durch die spezielle Bauart des Wildbienenhotels können wir dies auch regelmäßig beobachten.

Schule ist eine lebendige Organisation, die ständig in Bewegung ist, sich unaufhörlich weiterentwickelt und die Interessen, Neigungen und Kompetenzen der einzelnen Individuen aufzeigt, unterstützt und fördert. Es passiert viel Gutes! Dazu müssen Maßnahmen gesetzt und oft auch neue Wege gegangen werden. Dafür die Voraussetzungen zu schaffen und zukünftige Entwicklungen

maßgeblich auch in der Schule umzusetzen, sehe ich als meine Aufgabe. Abschließend betone ich, dass es mir eine Ehre ist, die Leitung einer so tollen Schule für dieses Schuljahr übernehmen zu dürfen und hoffe sehr, hier bleiben zu können. Gosau wurde mir zur zweiten Heimat! DANKE, dass Ihr mich so freundlich aufgenommen habt. Eure Gabi Kirchschlager



## CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHTEL

ALEXANDRA VIERTHALER

### **Anderen zu helfen, kann einfach sein!**



Bereits seit dem Jahr 2001 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Auch in Gosau ist es mittlerweile zu einem traditionellen Projekt geworden! Wie bereits in den vergangenen Jahren haben die Kinder und Schüler in Gosau Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Hygieneartikel, Schul- und Spielsachen gefüllt, um damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Bis zum 26. November hatten die Kinder Zeit, die fertigen Schuhschachteln am Gemeindeamt, in den Schulen und beim Pfarrhaus abzugeben. Insgesamt 111 Pakete konnten dann am 29. November 2021 von

der Landlerhilfe abgeholt werden, die ihren Empfängern sicher bald ein Lächeln ins Gesicht zaubern werden.



Vielen Dank an euch Kinder  
für die vielen Päckchen!



**Wir freuen uns mit unseren Kolleginnen Sophie und Franzi und gratulieren von ganzen Herzen!**



Leif-Tristan  
26. Oktober 2021, 3.530 g & 51 cm  
Sophie und Daniel Posch



Moritz  
17. November 2021, 3.090 g & 50 cm  
Franzi Deutscher und Daniel Spielbüchler



## EINDRÜCKE AUS DEM SCHULALLTAG DER VOLKSSCHULE GOSAU

Die ersten Schulwochen sind verfliegen! Motiviert und konzentriert lesen, schreiben, rechnen, basteln und turnen die Kinder der Volksschule Gosau.



Am „World-Restart-a-Heart-Day“ übten sich die jungen Ersthelfer im Wiederbeleben. Erste Hilfe ist einfach!



Sehr tüchtig waren die Viertklässler bei der diesjährigen Radfahrprüfung. Bei nur 2 Grad Celsius und Nebel zeigten die acht Mädchen und ein Bub ihr Können und bestanden mit Bravour. Dafür gab es anschließend einen Radwandertag mit Einkehr bei Sarah und ein Eis beim Gosinger.



Voller Spannung erleben unsere Kinder naturwissenschaftliche Phänomene und lernen physikalische Grundlagen ihrer Umwelt.



## KLAR! INNERES SALZKAMMERGUT MIT GOSAU

ALEXANDRA MAYR

2019 wurde Gosau – gemeinsam mit Bad Goisern, Hallstatt und Obertraun – Mitgliedsgemeinde der KLAR! Inneres Salzkammergut. Der Bund will mit dem KLAR!-Förderprogramm die Gemeinden dabei unterstützen, durch vorausschauendes Handeln die Auswirkungen des Klimawandels (Starkniederschläge mit Überschwemmungen, Trockenheit, Hitze,...) abzuschwächen, aber auch kurz- bis mittelfristige neue Chancen (Sommerfrische,...)

wahrzunehmen und zum Vorteil zu nutzen. Die Gemeindeverantwortlichen haben mit der Teilnahme unterstrichen, dass sie die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, ernst nehmen. Gemeinsam mit Alexandra Mayr als KLAR!-Managerin wurden in den letzten Jahren bewusstseinsbildende, aber auch greif-, trag- und genießbare Maßnahmen umgesetzt bzw. sind in Umsetzung. Was wurde mit und über KLAR! bisher konkret in Gosau in Angriff genommen?

---

KLAR! Inneres Salzkammergut beteiligte sich jedes Jahr an der Aktion des Vereins „Liebenswertes Gosautal“, bei der jeweils im Frühling 20 klimafitte Obstbäumchen von der Gemeinde an interessierte Gosinger verlost wurden. Die Bäume sollen Schatten spenden und für die zukünftigen Klimaveränderungen besser gerüstet sein.



---

Im Sommer machte Alexandra Mayr gemeinsam mit Altbürgermeister Fritz Posch und Sonja Suijkerbuijk von der Gesunden Gemeinde Gosau mit der Verteilung von Strohhüten den BewohnerInnen des Brigittaheims eine große Freude. Diese Aktion war die herzlichste Maßnahme von allen. Die ZAMG prognostiziert für das Innere Salzkammergut, dass sich die Hitzetage je nach Klimaschutzmaßnahmen verdoppeln bis mehr als vervierfachen. Die Sonnenhüte sollen die älteren Mitmenschen vor Hitzeschäden an heißen Tagen schützen. Auch Mitglieder des Pensionistenverbandes und alle Gosauer, die sich gemeldet haben, haben einen Sonnenhut bekommen (passt perfekt fürs „Heign“).



Im September fand mit der Unterstützung von KLAR! ein Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr Gosau mit Verteilaktion von Sonnenhüten für die Omas und Opas und kleinen Geschenken statt. Die Kinder konnten sich selbst als Feuerwehrleute probieren. Mit der Aktion wurde auch die Wichtigkeit des Ehrenamtes für die Gemeinde hervorgehoben. Mit zunehmenden Wetterextremen werden diese freiwilligen Helfer immer mehr gebraucht, müssen oft aber ihre Tätigkeit vor den ArbeitgeberInnen rechtfertigen.



Im Oktober luden KLAR! und die Gemeinde Gosau Experten des OÖ Zivilschutzes und des OÖ Energiesparverbandes zum Vortrag „Mein Heim, Wetterextreme und Stromausfall – wie kann ich schon heute vorsorgen?“ ein. Die drei Schwerpunkte waren der Schutz der eigenen vier Wände vor Hitze, vor Naturgefahren und Folgen und Vorsorge bei Blackout. Dazu wurden Notfallboxen,

-radios und Vorratstaschen des Zivilschutzes verlost. Die Gefahr eines Blackouts steigt mit zunehmenden Naturkatastrophen und mit der laufenden Umstellung der Stromversorgung auf erneuerbare Energien. Experten rechnen innerhalb der nächsten fünf Jahre mit einem großflächigen längerwährenden Stromausfall.

Gemeinsam mit Volksschuldirektorin Ursula Stibl ist ein Themenschwerpunkt Hitze und Gesundheit in den Klassen der Volksschule vorgesehen. Neben den älteren Menschen sind Kinder am stärksten von Hitze betroffen, ihnen gehört spezielle

Aufmerksamkeit in Hitzeperioden. Dazu werden Glasflaschen mit Neoprenüberzug an die Schüler verteilt. Diese Aktion musste wegen Corona mehrfach verschoben werden und soll im Schuljahr 2021/22 endgültig umgesetzt werden.

Für das Projekt des Trinkbrunnens am Gelände des Genussplutzerls und des Sonnensegels auf dem Kinderspielplatz war eine größere Investitionssumme nötig. Da KLAR! keine größeren Investitionen tätigen, aber andere Förder-schienen zuhilfe nehmen kann, griffen Alexandra Mayr und die Gemeinde Gosau auf die Förder-schiene LEADER Regis und Unterstützung des Tourismusverbandes Ferienregion Dachstein-Salzkammergut zurück. LEADER Regis ist ein



Förderprogramm der EU und des Bundes zur Unterstützung und Entwicklung ländlicher Regionen, in die auch das Salzkammergut fällt. Das Trinkbrunnen-Projekt wird im Frühjahr 2022 fertig gestellt und soll jedem den gratis Zugang zu ausreichend Trinkwasser ermöglichen, Plastikmüll vermeiden helfen und mit dem Sonnensegel Kinder und Eltern an heißen Tagen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Trinkbrunnen werden parallel in allen vier KLAR!-Gemeinden zu finden sein, das Sonnensegel wird es nur in Gosau geben.

Ab Mai 2022 geht KLAR! für weitere drei Jahre in die Verlängerung. Gemeinsam mit BGM Markus Schmaranzer wird Alexandra Mayr neue oder weiterführende Maßnahmen ausarbeiten, die in einer der nächsten Ausgaben vorgestellt werden.





## HÄUSLICHE GEWALT IST KEINE PRIVATSACHE

HANS PETER PILZ

Gewalt passiert meist dort, wo man sich sicher und geborgen fühlen sollte – in den eigenen vier Wänden. Die Statistik belegt: Opfer von Gewalt in der Privatsphäre sind in den meisten Fällen Frauen, Kinder und ältere Menschen. Gewalt wird nicht nur körperlich, sondern oft auch in subtileren Formen psychisch ausgeübt. Hier handelt es sich meist nicht um ein einzelnes Vorkommnis. Oft steht eine

langwierige Entstehungsgeschichte hinter dem Vorfall, eine Gewaltspirale, die sich über längere Zeit aufbaut. Die Verhaltensweisen und Strategien sind meist nicht von alleine zu stoppen. Oft hilft hier nur adäquate Hilfe von außen durch Beratungsstellen.

**Entscheidend ist, dass es keine Rechtfertigung für Gewalt gibt!**

### Welche unterschiedlichen Instrumente und Maßnahmen hat die Polizei?

Beim Betretungsverbot wird der Gefährderin oder dem Gefährder für zwei Wochen das Betreten des Schutzbereiches im Umkreis von 100 Meter um die Wohnung untersagt. Das

bedeutet, dass die Gefährderin oder der Gefährder innerhalb dieser zwei Wochen nicht in die Wohnung zurückkehren darf. Im Zuge des „Gewaltschutzgesetz 2019“ wurde das Annäherungsverbot gesetzlich verankert. Für die gefährdete Person (inkludiert auch gefährdete Kinder oder Jugendliche) wurde damit ein Schutzbereich

Der Gefährderin oder dem Gefährder werden die Schlüssel abgenommen. Sollte sich während der Dauer des Betretungsverbotes die Notwendigkeit ergeben, dass die Gefährderin oder der Gefährder in die Wohnung muss

(z.B. um persönliche Sachen zu holen), ist dies nur in Begleitung von Polizeibediensteten möglich. Die Einhaltung des Betretungs- und Annäherungsverbotes wird von der Polizei überprüft. Der oder die GefährderIn kann bei

Von der Verhängung des Betretungs- und Annäherungsverbotes wird automatisch das lokale Gewaltschutzzentrum verständigt, welches mit der gefährdeten Person automatisch Kontakt aufnimmt. Die ExpertInnen in den

Bereichen Sozialarbeit, Psychologie und Rechtswissenschaften setzen sich mit der gefährdeten Person individuell auseinander, das künftige Leben gewaltfrei gestalten zu können. Gleichzeitig besteht für die Polizei die

Sollte nach Ablauf der zwei Wochen noch weiterer Schutz erforderlich sein, kann den Opfern vor allem der weitere Verbleib in der vertrauten Wohnung ermöglicht werden. Die Einstweilige Verfügung kann man im Bedarfsfall für Arbeitsplatz, Schule,

etc. beantragen. Durch die einstweilige Verfügung erlangt man einen längerfristigen Schutz. Diese kann auch bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung des Gerichtes bei einem Scheidungsverfahren ausgedehnt werden. Sollte es zu einer Gerichtsverhandlung



Ein breites Angebot an Hilfs- und Beratungseinrichtungen, wo man auch kostenlos und anonym beraten wird, steht zur Verfügung, im Notfall jedoch immer die Polizei unter 133 rufen

im Umkreis von 100 Meter festgesetzt, dem sich die Gefährderin oder der Gefährder nicht nähern darf. Das Annäherungsverbot ist ortsunabhängig. Es bezieht sich auf den jeweiligen Aufenthaltsort der gefährdeten Person. Damit wurde ein zusätzlicher Schutzbereich geschaffen.

wiederholter Missachtung des Betretungs- und Annäherungsverbotes festgenommen werden!



Möglichkeit mit der Gefährderin oder dem Gefährder ein Normverdeutschungsgespräch zu führen, um nach einer gewissen Abkühlphase das Unrecht der Tat(en) nochmalig und eindringlich zu erläutern.

kommen, steht dem Opfer psychosoziale und juristische Prozessbegleitung zu, die im Vorfeld und währenddessen Unterstützung bietet. Sollte es offene Fragen zu diesem Thema geben, stehe ich gerne in der PI Bad Goisern zur Verfügung.



**JAHRGANGSFEIER 2021**

FOTOS: PETRA SPIELBÜCHLER



## EIN JAHR IM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN GOSAU DES DIAKONIEWERKS

Trotz aller Herausforderungen, die das durch Covid-19 geprägte Jahr 2021 mit sich gebracht hat, können wir auch im heurigen Kindergartenjahr auf einige Highlights zurückschauen. Dabei war es uns immer wichtig, den Kindern einen möglichst unbeschwernten Alltag zu ermöglichen. Zurzeit besuchen 62 Kinder, aufgeteilt in 3 Gruppen, unseren Kindergarten. Wir hatten einen guten Start im Herbst und es hat nicht lange gedauert, bis sich die Kinder gut eingewöhnt haben.

### Erntedank

Als ersten Höhepunkt in diesem Jahr feierten wir am 4. Oktober 2021 mit Frau Pfr. Esther Eder das Erntedankfest. Die mitgebrachten Gaben wurden von den Kindern verarbeitet, besonders gut schmeckten allen die selbstgebackenen Kürbisweckerl.



Diakonie

### Laternenfest

In festlicher Stimmung wurde am Vormittag des 11.11. 2021 das Laternenfest gefeiert. Dabei wurden Laternenlieder gesungen und die Martinsgeschichte nachgespielt. Die Schulanfänger:innen tanzten einen Fackeltanz. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Schattenspiel der Legende von St. Martin.

Im selbstbedruckten Sternensackerl bekam jedes Kind ein Martins-Kipferl zum Teilen mit nach Hause.





## BAV (BEZIRKSABFALLVERBAND)

Alle ASZ sind an den gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.2021 geschlossen!

Ersatzöffnungstag ASZ Gosau: **Mittwoch, 29.12.2021: 14:00 - 18:00 Uhr**

### Alle Jahre wieder...

Die Menge an Paketen nimmt immer mehr zu und gerade zu Weihnachten fallen größere Mengen an Kartonagen an. Bitte diese im ASZ entsorgen und nicht alles in die Rote Tonne quetschen oder neben die Rote Tonne stellen. In den Presscontainer im ASZ gehört neben Kartonagen und Faltschachteln auch das Geschenkpapier (nur aus Papier) von Weihnachten.

**Wichtig:** Füllstoffe, wie Styropor oder Kunststofffolien bitte unbedingt getrennt in der Gelben Tonne oder im ASZ entsorgen!



**Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!** 

### KEINE Annahme von Feuerwerkskörpern im ASZ!

Abgebrannte Feuerwerkskörper und -batterien gehören ausschließlich über den **RESTABFALL** entsorgt!

Diese können

- ✗ weder in den Altstoffsammelzentren
- ✗ noch über Papierbehälter entsorgt werden!



**BEACHTEN SIE:**

Pyrotechnische Gegenstände nach Gebrauch **vollständig abkühlen lassen**, bevor sie in den Restabfall eingeworfen werden, um der **Gefahr einer erneuten Entzündung** vorzubeugen.

- ➔ Bei subjektivem Gefährdungspotential kann ein Blindgänger in Wasser getaucht und abgekühlt werden. **Aber Achtung: Dies darf ausschließlich im Freien erfolgen.**
- ➔ Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier **keine gesetzliche Rücknahmepflicht** gibt.



[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)



## AUS DEM BAUAMT ZUM THEMA ÖLHEIZUNG UND „ADIEUÖL“

Aufgrund von Anfragen beim Bauamt hinsichtlich Heizkes-seltausch und Gebäudesanie-rung wollen wir an dieser Stelle einen kurzen Einblick zu diesen Themen geben. Oberösterreich hat sich das Ziel gesetzt: Wir wollen raus aus dem Heizen mit Öl. Der OÖ Energiesparverband rechnet vor, dass es trotz großer Fort-schritte in den letzten Jahren (mehr als 60 % der Raum-wärme kommen bereits aus

erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) noch über 100.000 mit Öl beheizte Haus-halte in Oberösterreich gibt. Neben dem Ölheizungsverbot im Neubau und den Förderan-reizen zum Tausch von Ölhei-zungen werden zusätzliche Im-pulse gegeben, um den Hei-zungstausch weiter voranzu-bringen. Eines dieser Pakete nennt sich „AdieuÖl“. Getra-gen wird die Kampagne vom Land OÖ und seinem

Energiesparverband. Eine pro-dukunabhängige, kostenlose Energieberatung des OÖ Ener-giesparverbandes kann übrigen von jedem in Anspruch genommen werden, wenn es um die Neuanschaffung einer Heizung, die Sanierungen des Eigenheimes oder um Fragen zum Thema Energiesparen geht. Termine können unter der Tel.-Nr. 0732-7720-14380 und 0800-205-206, mittels In-ternet-Formular unter



www.energiesparverband.at  
oder via E-Mail an  
[office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at) vereinbart  
werden. In den meisten Fällen



findet die Beratung vor Ort  
statt. Die Fachleute unterstüt-  
zen bei Entscheidungen und  
geben Detailinformationen zu  
verschiedenen Förderungen.

**Ein Heizungs-Tausch ist einfa-  
cher als gedacht. Welches  
Heizsystem passt am besten  
zu Dir?** Zur Auswahl stehen  
z.B. Pellets, Hackschnitzel,  
Wärmepumpen etc. Alle

können mit Solarenergie kom-  
biniert werden. Förderungen  
unterstützen die Investition in  
diese klimafreundlichen  
Heizsysteme. Jedes dieser Sys-  
teme ist tausendfach erprobt  
und einfach zu bedienen. Infra-  
rotheizungen gelten als Strom-  
direktheizungen und sind nur  
in bestimmten Fällen erlaubt  
und als geeignet anzusehen.

### Die Investition macht sich bezahlt:

- **Niedrige Betriebskosten.** Die Förderungen des Landes unterstützen bei den Investitionskosten für den Tausch und du profitierst von den niedrigeren Betriebskosten einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe.
- **Heimische statt importierte Energie.** Erneuerbare Energieträger tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler. Öl muss importiert werden und unterliegt starken Preisschwankungen.
- **Öl schadet dem Klima.** Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 kg CO<sub>2</sub>. Nur zum Vergleich: Mit einem Benzin-Auto könnte man mit 3.000 Litern etwa 43.000 km fahren – also theoretisch rund um die ganze Erde! *Aber wer will um die ganze Erde fahren, wenn es bei uns doch so schön ist*

---

## SPIELESOMMER & FERIENSPAß 2021

ALEXANDRA VIERTALER

Tanzen, basteln, klettern, wandern, Yoga machen, Bratwürstel selber herstellen, uvm. – ein voller Erfolg waren der Spielesommer und das abwechslungsreiche Ferienprogramm 2021 der Gemeinde Gosau. Für Kinder aller Altersgruppen war auch heuer wieder viel Interessantes dabei. Das Stahelschießen, der Nachmittag bei der Feuerwehr oder die Wanderungen mit Betty sind bei zahlreichen Kindern bereits ein Fixtermin im Sommerkalender geworden. Beim Kinderyoga wurden die Kinder spielerisch an Bewegung und Sport herangeführt. Getanzt wurde mit den Schuhplattlern und Griet. Dies sind nur ein paar von vielen weiteren Angeboten, die den Kindern einen ganzen Sommer lang Spiel und Spaß garantierten! Der Spielesommer fand wie immer in den Räumlichkeiten des Kindergartens statt. Nach einer langen Zeit mit vielen Einschränkungen hat das engagierte Betreuungsteam die

Herausforderungen der Corona-Krise bestens gemeistert und mit viel Freude, Einsatz und tollen Ideen den Kindern eine „fast normale“ Ferienzeit ermöglicht. Ein buntes Programm, 3 konstante Gruppen und viele Spiele im Freien haben die Kinder durch die Augustwochen begleitet. Dieses Jahr drehte sich alles rund um die Planeten und das Universum. Die Anmeldungen für den Spielesommer der Gemeinde Gosau werden jedes Jahr zahlreicher und dank dieses Angebots wird vielen arbeitstätigen Eltern die Ferienplanung und Betreuung der Kinder massiv erleichtert. An dieser Stelle möchten wir uns beim kooperativen „Spielesommer-Team“ für den Einsatz und das Engagement bedanken und bei Franzi Deutscher für die Ausarbeitung des Ferienprogramms. Des Weiteren bedanken wir uns bei allen mitwirkenden Vereinen und Privatpersonen, ohne die ein solches Ferienprogramm niemals gelingen würde.





## GESUNDE GEMEINDE BOSAU - GESUNDHEITSTIPP

DORA SCHMARANZER

### 3 Fragen für meine Gesundheit an meinen Arzt:

- Was habe ich?
- Was kann ich tun?
- Warum soll ich das tun?



Eine gute Gesprächsqualität trägt zur Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten wie auch der Gesundheitsfachkräfte bei und führt nachweislich zu besseren Behandlungsergebnissen. Somit sind diese 3 Fragen ein wichtiges Instrument zur Stärkung der eigenen Gesundheitskompetenz!

Die „Gesunde Gemeinde Gosau“ hat in den letzten Jahren viele positive Einrichtungen geschaffen. Wir haben nun eine „Gesunde Schulküche“, einen „Gesunden Kindergarten“, Angebote wie Bewegungstraining für die Wirbelsäule, Wassergymnastik im Hallenbad, eine sehr aktive Tanzgruppe und vieles mehr! Für die Bevölkerung sehr wichtig ist auch, dass wir einen praktischen Arzt im Ort haben, denn somit ist auch unser Pflegeheim, in dem unsere Angehörigen aufgenommen werden, bestens ärztlich versorgt.



Die „Gesunde Gemeinde Gosau“ hat in den letzten Jahren viele positive Einrichtungen geschaffen. Wir haben nun eine „Gesunde Schulküche“, einen „Gesunden Kindergarten“, Angebote wie Bewegungstraining für die Wirbelsäule, Wassergymnastik im Hallenbad, eine sehr aktive Tanzgruppe und vieles mehr! Für die Bevölkerung sehr wichtig ist auch, dass wir einen praktischen Arzt im Ort haben, denn somit ist auch unser Pflegeheim, in dem unsere Angehörigen aufgenommen werden, bestens ärztlich versorgt.

Am 12. November 2021, dem Tag des Apfels, hat es beim Doktor und am Gemeindeamt einen gesunden Apfel zum Mitnehmen gegeben. Auch die Mitarbeiter der Gemeinde am Amt, am Bauhof, in der Schulküche, unser Reinigungsteam in Schule und Hallenbad, die Mädels in der Ordination vom Dr. Kritzinger, sowie das Team vom Kindergarten haben einen gesunden Apfel bekommen! Die Gesundheit der Menschen, welche für uns in der Gemeinde Gosau in der Öffentlichkeit arbeiten, ist sehr kostbar und wichtig! Danke an alle für ihre wertvolle Arbeit!

G'sund bleiben und alles Gute – Dora Schmaranzer – Gesunde Gemeinde Gosau

## DAMALS UND HEUTE – DAS BRIGITTAHEIM



Der alte Kindergarten und das alte Brigittaheim mussten im Zuge des Neubaus des Alten- und Pflegeheimes, welcher 1993 fertiggestellt war, weichen. Leider kann man heute nur noch auf Fotos die schönen Bauwerke bestaunen.





## MÜLLABFUHRPLAN 2022 der Gemeinde Gosau

Jänner	5	Mittwoch	
	17	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	20	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	20	Donnerstag	
Februar	3	Donnerstag	
	14	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	17	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	17	Donnerstag	
März	3	Donnerstag	
	14	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	17	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	17	Donnerstag	
	31	Donnerstag	
April	11	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	14	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	14	Donnerstag	
	28	Donnerstag	
Mai	9	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	12	Donnerstag	
	12	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	25	Mittwoch	ACHTUNG FEIERTAG!!!!!!
Juni	7	Dienstag	GELBE TONNE ACHTUNG FEIERTAG!!!!!!
	9	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	9	Donnerstag	
	23	Donnerstag	
Juli	4	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	7	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	7	Donnerstag	
	21	Donnerstag	
August	1	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	4	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	4	Donnerstag	
	18	Donnerstag	
	29	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
September	1	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	1	Donnerstag	
	15	Donnerstag	
	26	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	29	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	29	Donnerstag	
Oktober	13	Donnerstag	
	24	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	27	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	27	Donnerstag	
November	10	Donnerstag	
	21	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	24	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	24	Donnerstag	
Dezember	7	Mittwoch	ACHTUNG FEIERTAG!!!!!!
	19	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	22	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	22	Donnerstag	

### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Tel.: 20087)

APRIL bis Ende NOVEMBER :

DIENSTAG von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

SAMSTAG von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DEZEMBER bis Ende MÄRZ :

SAMSTAG von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Preise für Bauabfälle:

Mineralischer Bauschutt: (Ziegel, Beton, Steine ..... ) 1 m<sup>3</sup> kostet € 60,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 Liter)

Baurestabfälle: (Gipskarton, Heraklith ..... ) 1 m<sup>3</sup> kostet € 80,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 Liter)

Asbestzement/Eternit: 1000 kg kosten € 110,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 kg)



## GEMEINDEAMT GOSAU DATEN UND TERMINE BIS DEZEMBER 2022

### PARTEIENVERKEHR

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

### POSTANSCHRIFT

Gemeindeamt Gosau  
Vordertalstraße 30, 4824 Gosau  
Telefon 06136/8821, Fax: 06136/8821-24  
Email: [gemeinde@gosau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gosau.ooe.gv.at)  
Internet: [www.gosau.ooe.gv.at](http://www.gosau.ooe.gv.at)

### BÜRGERMEISTER MARKUS SCHMARANZER

DW -10  
Telefon 0664 14 60 086  
[bgm@gosau.ooe.gv.at](mailto:bgm@gosau.ooe.gv.at)  
Sprechstunden jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

### VIZEBÜRGERMEISTER JOSEF SCHMARANZER

Telefon 0664/24 37 760  
[Schmaranzer.gosau@aon.at](mailto:Schmaranzer.gosau@aon.at)  
Sprechstunden jeden Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr

### AMTSSTUNDEN

Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr  
Montag, Dienstag, Donnerstag von 14:00 - 18:00 Uhr  
Während der Amtsstunden  
Termine nach Vereinbarung  
Telefon 06136/88 21 + jeweilige Durchwahl (DW -..)

### AMTSLEITER

Mag. Bernd Gamsjäger DW -12  
[gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at](mailto:gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at)

### BAUAMT

Ernst Gamsjäger, BSc DW -23  
[gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at](mailto:gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at)  
DI Theresia Höll DW -27  
[hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at](mailto:hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at)  
Erik Lehner DW -28  
[lehner.erik@gosau.ooe.gv.at](mailto:lehner.erik@gosau.ooe.gv.at)

### BUCHHALTUNG

Regina Nutz DW -15  
[nutz.regina@gosau.ooe.gv.at](mailto:nutz.regina@gosau.ooe.gv.at)  
Sandra Stogmeyer DW -26  
[stogmeyer.sandra@gosau.ooe.gv.at](mailto:stogmeyer.sandra@gosau.ooe.gv.at)

### STANDESAMT

DI Theresia Höll DW -27  
[hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at](mailto:hoell.theresia@gosau.ooe.gv.at)

### LOHNVERRECHNUNG

Julia Egger DW -13  
[egger.julia@gosau.ooe.gv.at](mailto:egger.julia@gosau.ooe.gv.at)

### BÜRGERSERVICE

Alexandra Vierthaler DW -14  
[vierthaler.alexandra@gosau.ooe.gv.at](mailto:vierthaler.alexandra@gosau.ooe.gv.at)  
Leonie Köberl DW -18  
[koeberl.leonie@gosau.ooe.gv.at](mailto:koeberl.leonie@gosau.ooe.gv.at)

### BAUHOF

Christoph Stogmeyer DW -22

### HALLENBAD

Christian Posch DW -19

### POSTPARTNER

Gosauer Dorfladen  
Vordertalstraße 1, 4824 Gosau  
Telefon 06136/82 40

### ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - ÖFFNUNGSZEITEN

Samstags von 08.00 -12.00 Uhr,  
April - November zusätzlich dienstags  
17.00 -19.00 Uhr  
Ersatzöffnungstag wegen den Feiertagen (Weihnachten): Mittwoch, 29.12.2021: 14 – 18 Uhr  
Telefon 06136/20 087

### SCHULEN

Volksschule Dir. Ursula Stibl  
Telefon 06136/85 92-11  
Musik Mittelschule Dir. Gabriele Kirchschlager  
Telefon 06136/85 92-21

### KINDERGARTEN

Leitung Silvia Reiter  
Telefon 0664/88 24 17 82

### ÄRZTE

Dr. Klaus Kritzinger, Telefon 06136/82 15  
Zahnarzt Dr. Jilani Roya, Telefon 06136/82 06 35

### POLIZEIINSPEKTION BAD GOISERN

Telefon 059133/41 02 oder in Notsituationen 133

### RECHTSANWALT DR. FRITZ VIERTHALER

Jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr  
EG Gemeindeamt

### NOTARIN DR. GABRIELE GOJA

Termine: 05.01., 03.02., 03.03., 07.04., 05.05., 02.06.  
und 07.07. von 14.00 - 16.00 Uhr  
EG Gemeindeamt

### NOTAR MAG. HARALD KAINZ

Termine: 20.01., 17.02., 17.03., 21.04., 19.05., 15.06.  
und 21.07. von 15.00 - 17.00 Uhr  
EG Gemeindeamt

